

## **Zwischengrün**

### **»Musik und Landschaft«**

Veranstalter: Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig (FZML) in Kooperation mit dem Kunstverein Leipzig

Kuratiert von Thomas Christoph Heyde

Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Kulturamt Leipzig und culturträger

#### Kurzbeschreibung:

In den letzten Jahren ist vielen Komponistinnen und Komponisten der Konzertsaal zu eng geworden: neue Formate, entfalten sich eben nur begrenzt in den sogenannten »vier Wänden«.

Für die Konzerte »Musik und Landschaft« hat das Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig (FZML) deshalb Landschaftsräume vorgesehen, die nicht nur keine gängigen Konzertorte sind, sondern sich vor allem durch ihre besondere Stellung auszeichnen, die sie im Spannungsfeld zwischen bebautem Stadtraum und offenen Freiflächen einnehmen.

Die »Randbereiche« werden musikalisch vor allem dadurch erschlossen, dass verschiedene Künstler sich konkret mit ihnen auseinandersetzen. Neben drei der bekanntesten Komponisten der »Berliner Szene«, die u.a. im Nachtkonzert bei Fackelschein ihre Arbeiten vorstellen, wird die Natur im Schlagzeugkonzert direkt in Klänge umgesetzt, wie z.B. in Cages Stück »branches« (für verstärktes pflanzliches Material) und Marbes Streifzug durch einen imaginären, zauberhaften Garten.

Am Richard Wagner-Hain, dem Ort des nie fertig gestellten Denkmals für den in Leipzig geborenen Komponisten, wird ein Klassiker zu Gehör gebracht: Wagner wie er nicht klingen sollte oder, wie es der Schöpfer dieses amüsanten Meisterwerkes, Paul Hindemith, ausdrückt: »Ouvertüre zum fliegenden Holländer wie ihn eine schlechte Kurkapelle früh um 7 am Brunnen spielt«.

Freude gehobener Unterhaltung kommen ebenfalls beim Picknickkonzert im Schönauer Park ganz auf ihre Kosten, wenn das MDR-Bläserquintett Arrangements populärer Songs und Filmmusiken zum Besten geben wird.

Kommen kann bei den Konzerten übrigens jeder, da der Eintritt frei ist. Lediglich zum Picknickkonzert sollte lohnt es sich den Korb zu packen.

→ Abendkonzert, 17.09.2005, 22.00 Uhr (Abschlussveranstaltung des Galerien-Rundgangs)

Halde in Grünau

»Ensemble Sortisatio« spielt Werke von

Thomas Chr. Heyde

#### **Wellen vom Untergrund**

für Fagott und Liveelektronik Vol.II (**Uraufführung**)

Helmut Öhring

#### **Dersu (Lachweltmeister bleibst du für immer)**

Lied für Oboe/EH, Fagott, Viola und Gitarre und Zuspieldband (**Uraufführung**)

Peter Köszeghy

### **Crossover (walking on the M31)**

für Oboe, Fagott, Viola, Gitarre, E-Gitarre, Verzerrung und Zuspieldband (**Uraufführung**)

**DJ: »CFM«**

*Ausführende:*

Matthias Sannemüller, Viola

Thomas Blumenthal, Gitarre

Axel Andrae, Fagott

Walter Klingner, Englisch Horn

Thomas Chr. Heyde, Elektronik

Zwei Uraufführungen Berliner Komponisten und ein Opus von Thomas Chr. Heyde bilden das Programm des Abendkonzertes im Fackelschein auf der Halde in Grünau. Das Spektrum der Ausdrucksmittel reicht dabei von groovigen- bis hin zu exstatisch-verzerrten Klängen. Umrahmt wird das Konzert von Klängen der DJ'ing »CFM«.

→ Picknickkonzert, 18.09.2005, 15.00 Uhr

Schönauer Park

Das MDR-Blechbläserensemble spielt Arrangements populärer Songs und Filmmusiken zum Picknick auf der Wiese im Schönauer Park.

→ Schlagzeugkonzert im und mit dem Güterbahnhof, 23.09.2005, 15.00 Uhr

Güterbahnhof Plagwitz

John Cage

**»branches« für verstärktes pflanzliches Material**

Myriam Lucia Marbe

**»Le jardin enchanté« (Der zauberhafte Garten)**

für einen einzigen Interpreten

Ralf Hoyer

**Neues Werk**

für 4 Schlagzeug, Liveelektronik und Zuspieldband (**Uraufführung**)

*Ausführende:* Leipziger Schlagzeugensemble, NN-Solist

Im Konzert des Schlagzeugensembles auf dem Güterbahnhof Plagwitz werden die inzwischen überwucherten Bahngleise zu Instrumenten und Pflanzen zu Klängen. Neben einer musikalisch-botanischen Erkundung von John Cage, streift der Solist in Myriam Merbe's Stück durch einen

imaginären Garten. Im Programm außerdem eine Uraufführung von Ralf Hoyer, der sich in seiner Arbeit mit dem Ort und seiner Historie auseinandersetzt.

→ Konzert, 24.09.2005, 15.00 Uhr

Richard Wagner – Hain

Paul Hindemith

»Ouverture zum fliegenden Holländer wie ihn eine schlechte Kurkapelle früh um 7 am Brunnen spielt«  
für Streichquartett

Thomas König

»Tantris Epitaph«, Reflektionen zum Vorspiel des 3. Aktes von »Tristan und Isolde«  
für Violine, Klarinette und Horn

*Ausführende:* »Forum – Ensemble«, Leipzig

Auf dem Gelände des nie fertiggestellten Richard Wagner – Denkmals, erklingen Werke, die sich mehr oder weniger ernsthaft mit dem großen Sohn der Stadt auseinandersetzen.